



Nächster Schritt der Internationalisierungs-Offensive: fit+ jetzt mit Studios in 16 europäischen Ländern vertreten

- Neueröffnungen in Polen, Italien, Irland und Skandinavien
- Vision 2027: 1.000 Clubs in ganz Europa

Esslingen, 24. November 2021 – Weiterer Meilenstein in puncto Internationalisierung erreicht: fit+, Deutschlands drittgrößte Fitnessstudiokette, betreibt ab sofort Dependancen in 16 Ländern Europas. Neu sind Niederlassungen in Polen, Italien, Irland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Bereits zuvor war fit+ neben dem Heimatmarkt Deutschland in Österreich, der Schweiz, Tschechien, der Slowakei, Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und Spanien vertreten. Im Sommer hatte die 2017 gegründete Fitnessstudiokette bereits mit der Eröffnung von 30 neuen Clubs auf einen Schlag in fünf verschiedenen Ländern für Aufsehen in der Branche gesorgt.

„Wir freuen uns sehr über die Neuzugänge in unserem Portfolio und sind stolz auf unsere zunehmende Marktdurchdringung in ganz Europa“, so der für die Internationalisierung verantwortliche fit+ Gründer und Geschäftsführer Torsten Boorberg. „Wir werden unsere hohe Expansionsgeschwindigkeit auch weiterhin beibehalten: Bereits jetzt haben wir Anfragen aus mehr als 20 Ländern der Welt – auch außerhalb Europas – darunter etwa Vietnam, Dubai und Mexiko, die wir sorgfältig prüfen. Darüber hinaus steht bereits fest, dass fit+ Anfang 2022 eine Niederlassung in den Vereinigten Staaten von Amerika eröffnen wird, um den Markt dort zu erobern.“

Auch die neueröffneten Clubs in Polen, Italien, Irland, Dänemark, Schweden und Norwegen setzen auf das altbewährte und erfolgreiche fit+ Konzept: Die im Franchisesystem eröffneten Clubs befinden sich zum großen Teil im ländlichen Raum. Mit seinem Grundprinzip „die Provinz als Marktlücke“ hat fit+ auf diesem Gebiet Monopol-Status erreicht. Ebenfalls innovativ: Das personal- und kontaktlose Konzept der Studios, die sich einfach per QR-Code betreten lassen und die bequemen Öffnungszeiten von 6-23 Uhr zu einem attraktiven Preis.

Wie geht es weiter? Björn Krämer, ebenfalls Gründer und Geschäftsführer von fit+, bringt die ambitionierten Wachstumspläne von fit+ auf den Punkt: „Wir halten an unseren Zielen fest und möchten bereits im kommenden Jahr 300 Clubs unter fit+ Flagge sehen. In 2027 planen wir dann mit 1.000 fit+ Studios und wollen damit zu den führenden Ketten in ganz Europa zählen.“



Über fit+

Die [fit+ Fitnessstudios](#) sind europaweit 166 Mal im ländlichen Raum zu finden. Seit der Gründung im Jahr 2017 ist fit+ eine Erfolgsgeschichte: Das innovative Konzept wächst dank [Franchise-Lizenzen](#) rasant. Durch die komplette Digitalisierung in allen Bereichen ist ein nahezu personalloser Betrieb möglich. Gründer und Geschäftsführer sind Björn Krämer sowie Torsten Boorberg. Der ehemalige Beamte Björn Krämer wechselte 1999 in die Selbstständigkeit und ist mittlerweile Fitness- und Immobilienexperte mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Torsten Boorberg ist als selbstständiger Unternehmer seit 1995 mit den Themen Unternehmensaufbau, -positionierung und Strategiefindung beschäftigt. Er betreibt mehrere Unternehmen, die in der Boorberg Gruppe zusammengefasst sind.

PRESSEKONTAKT

Wilde & Partner Communications GmbH
Jonas Jung
Franziskanerstr. 14
81669 München
Tel.: +49 - (0)89 - 17 91 90 - 39
E-Mail: fitplusclubs@wilde.de